

28. Januar 2011

Pressemitteilung

Auf dem Abstellgleis: Finanzierung für Ausbau der Münchner S-Bahn mehr als ungewiss

Zeil bleibt der ewige Ankündigungsminister

Verzockt Bayerns Wirtschaftsminister Zeil leichtfertig die Zukunft des Nahverkehr für die Metropole München? Freie Wähler fordern Alternativplanung mit dem S-Bahn-Südring!

München, 28. Januar 2011 (mk) Gibt es ohne einen Zuschlag für die Olympischen Winterspiele 2018 gar keinen Ausbau des Münchner S-Bahn-Systems? Prof. Dr. Michael Piazolo, stellvertretender Fraktionsvorsitzender der Landtagsfraktion Freie Wähler, wirft Bayerns Wirtschaftsminister Zeil vor, er „agiert wie ein ewiger Ankündigungsminister und hat die die S-Bahn München mit seiner einseitigen Planung auf ein Abstellgleis manövriert“.

Piazolo weiter: „Wir brauchen nun, um in dem Bild zu bleiben, dringend eine Lok als Plan B, die das S-Bahn-System von diesem Abstellgleis wieder wegzieht. Mit den Plänen zur stufenweisen Sanierung und Ertüchtigung des Bahn-Südrings liegt eine solche ‚Plan-B-Lokomotive‘ längst vor, die anders als bei einem Tunnel sogar eine abschnittswisen Ausbau erlauben und damit auch eine zeitlich gestreckte Finanzierung ermöglichen würde. Das nach wie vor desolote Finanzierungskonzept zeigt jedoch mehr als deutlich, wie sich der bayerische Wirtschaftsminister hilflos von Ankündigung zu Ankündigung hangelt. Bei der Debatte zum Bahnknoten München im Frühjahr 2010 sicherte Zeil dem Landtag noch zu, dass die Finanzierung bis zur Sommerpause gesichert sei. Nach dem Sommer hieß es, man sei zuversichtlich bis zur Winterpause die Verhandlungen mit dem Bund zur Co-Finanzierung abzuschließen. Der Jahreswechsel ging vorbei, es gab zwar keine Finanzierung, dafür wollte Herr Zeil nun schon mal in den planfestgestellten Abschnitten anfangen zu graben. Mittlerweile hängt die Finanzierung des S-Bahn-Ausbaus in München offensichtlich von der Zustimmung des IOC ab! Dass die Winter-Olympiade in München mittlerweile als Hauptargument für den zweiten Stammstreckentunnel erhalten muss, erscheint mir wie ein schlechter Treppenwitz der Geschichte. Denn weder ist erkennbar, wie man das noch bis zu einer möglichen Eröffnung im Winter 2018 schaffen will, noch rechtfertigen die vielleicht vier Wochen Dauer mit ein paar Tausend Touristen mehr einen solchen Zwei-Milliarden-Euro-Invest.“

Piazolo fordert daher von der Bayerischen Staatsregierung: „Die Regierungskoalition muss endlich zur Vernunft kommen und sich rechtzeitig von den unseriösen Planungen zum zweiten Stammstreckentunnel verabschieden. Denn entweder präsentiert sich München, wenn es den Zuschlag für Olympia 2018, wie auch von mir erhofft, bekommt, mit einer gigantischen Baustelle im Herzen der Stadt, oder im anderen Fall, fangen wir in einem halben Jahr wieder dort an, wo wir in der Landtagsdebatte Anfang letzten Jahres schon einmal standen.“

Pressekontakt

Pressereferent für MdL Prof. Dr. Michael Piazolo, Stellv. Fraktionsvorsitzender **FREIE WÄHLER** im Bayerischen Landtag

Michael Knoblach, Maximilianeum, 81627 München

Telefon: +49 (0) 89 4126 – 2924 - Fax: +49 (0) 89 4126 – 1976 – Mobil: +49 (0) 171 833 76 02

Online: www.fw-muenchen-landtag.de – Mail: pressekontakt@fw-muenchen-landtag.de